

Gemeinschaftsschule West Tübingen



GMS West Tübingen, Westbahnhofstr. 25-27, 72070 Tübingen

Telefon 07071 / 204-3210
 Telefon 07071 / 204-3230
 Telefax 07071 / 204-3221
 E-Mail info@gmswest.de
 Internet www.gmswest.de

Datum **23. April 2020**

BerEb

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinschaftsschule West besteht seit dem Jahr 2012 und hat bei ihrer Gründung die gut eingeführten, erfolgreichen Instrumente übernommen, die aus den ursprünglichen Schulen stammen. So auch die Berufseinstiegsbegleitung (Werkrealschule Innenstadt und Alberst-Schweitzer-Realschule) . Die Werkrealschule Innenstadt hatte BerEb seit der Einführung und laut Kollegen hat die damalige Schulsozialarbeiterin über die Maßnahme Buch geführt. Leider liegen mir diese Daten nicht mehr vor. Die Besetzung von BerEb hat zwischenzeitlich auch gewechselt. Die Kollegen bestätigen alle, dass die Maßnahme äußerst erfolgreich war, viele Schüler*innen in Ausbildung vermittelt und dort weiter begleitet wurden. In den letzten Jahren, die ich selbst beurteilen kann, wurden Schüler*innen betreut, die ohne externe Hilfe große Schwierigkeiten gehabt hätten, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Wir haben in der Gemeinschaftsschule eine hohe Anzahl an Kindern aus bildungsfernen und sozial benachteiligten Familien. Die Lehrkräfte kümmern sich um viele soziale Belange und die Schulsozialarbeit unterstützt ebenfalls mit ihren Maßnahmen. Aber die BerEb hat sich speziell in der Berufsorientierung als enorme Entlastung der Familien und der Lehrkräfte erwiesen. Vor allem in den letzten Jahren kamen vermehrt Geflüchtete dazu, deren Eltern sich in unserem System überhaupt nicht auskennen, die aber sehr bemüht waren und gerne eine Ausbildung machen wollten. Einen Punkt, den die Schule überhaupt nicht leisten kann, halte ich für unverzichtbar, nämlich, dass die Schüler*innen auch über die erste Zeit in der Ausbildung weiterhin betreut werden. Es hat sich herausgestellt, dass mit einer guten und zielgerichteten Berufsorientierung in der schule zwar auch für schwer vermittelbare Schüler*innen Ausbildungsplätze gefunden werden können, diese dann aber ohne die weitere Unterstützung dann wieder abgebrochen werden.

Wir wären sehr froh, wenn wir unseren Familien diese Maßnahme weiterhin anbieten könnten.

Freundliche Grüße

Angela Keppel-Allgaier
 Schulleitung